

Wir erleben es zurzeit drastisch: Bisherige Ansätze im Naturschutz haben versagt, wenn es darum geht, die meisten seltenen Arten zu schützen. Technisches Habitatmanagement kann hier neue Ansätze schaffen. Aber sind diese Ansätze wirklich neu? Entbuschung und Flächenaufarbeitung mit schwerem Gerät werden durchaus bereits durchgeführt. Nur in den Köpfen fehlt das Umdenken. Stürme der Entrüstung und Unverständnis in der Bevölkerung erlebt man bei der Durchführung solcher Maßnahmen. Und das ist nicht verwunderlich, wenn man die herrschende Ideologie im Naturschutz betrachtet: Natur muss möglichst unberührt sein, Nationalparks und Wildnis sind die wichtigsten Ziele von Natur- und Artenschutz. Im dicht besiedelten Mitteleuropa ist eine solche Denkweise aber völlig realitätsfern. Selbst zum Schutz einiger seltener Waldarten sind neue Strategien im Naturschutz erforderlich, und die Offenlandarten erfordern noch härtere Eingriffe.

Als Anstoß für ein neues Denken im Naturschutz ist dieses Buch unverzichtbar und sollte zur Pflichtlektüre für jeden Naturschützer gehören.

Karl-Heinz Jelinek, Köln

Veranstaltungen und Termine

Veranstaltungen von und mit der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen

29. April 2017 (Samstag): Wahner Heide Exkursion. Einblick in die verborgene Welt der Nachtschmetterlinge. (Organisation: Bündnis Heideterrasse e.V., BUND)

Treffpunkt: Altenrather Straße/Parkplatz am Fliegenberg, Troisdorf. Beginn 21⁰⁰

Zu erwarten sind mit etwas Wetter-Glück z. B. Zahnspinner oder Frühjahrs-Eulenfalter und viele mehr.

Nach dem Erfolg in 2015 werden der BUND NRW Naturschutzstiftung und die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen zusammen mit dem Bündnis Heideterrasse in diesem Jahr wieder eine Wanderung zu Nachtfalter und Co. anbieten! Dauer: Mindestens 3 Stunden

Bitte hier anmelden: info@heideterrasse.net

20./21. Mai 2017 (Samstag/Sonntag): Moselloreley-Exkursion: Tag- und Nachtfalter der Moselschleife bei Minheim-Piesport (Leitung: Armin Dahl).

Treffpunkt: Piesport, Terasse Hotel Moselblick. Samstag abend 20⁰⁰ Uhr

Der internationale Tag der Biologischen Vielfalt bietet jährlich Gelegenheit, die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der Biodiversität zu lenken. Der Beitrag der Region Mosel ist ein Konzept, um die Artenvielfalt in einer kulturhistorisch über Jahrtausende auch durch Weinbau geprägten Region darzustellen. Nur das, was wir kennen, werden wir auch achten und schützen. Parallel zu den vom Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Mosel - der Regionalinitiative Mosel - angebotenen Veranstaltungen ist eine Tagesexkursion und ein anschließender abendlicher Lichtfang geplant.

Der Lichtfang soll auf jeden Fall im Raum Piesport/Moselloreley stattfinden, oder eventuell auf der gegenüber liegenden Seite oberhalb von Ferres. Oder an beiden Stellen. Der genaue Ort für die Tagesexkursion wird erst nach Vorexkursion festgelegt.

Mitsreiter willkommen! Die Mittelmosele oberhalb von Bernkastel ist entomologische terra incognita! Wer teilnehmen will, bitte selbständig für Unterbringung sorgen!

11. Juni 2017 (Sonntag): Perlenbachtal/Fuhrtsbachtal (Monschau/Eifel): Exkursion zum Blauschillernden Feuerfalter und anderen Schmetterlingen (Leitung: Bernhard Theißen)

Treffpunkt: Gut Heistert, Monschau Kalterherberg. Beginn 10⁰⁰ Uhr

Tatpfauenauge und Kleiner Fuchs sind den meisten Leuten bekannt. Tatsächlich kann man in der Nordeifel aber mehr als dreißig verschiedene Schmetterlingsarten auffinden. Darunter befinden sich einige, deren Vorkommen Schmetterlingsfreunde von weither in die Eifel lockt. Auf einer ca. 8km weiten Wanderung durch das NSG Perlenbachtal/Fuhrtsbachtal werden sie vorgestellt. Darüber hinaus erfährt der Teilnehmer Wissenswertes über ihre Lebensweise und wie man ihnen im Naturschutz gerecht wird.

17./18. Juni 2017 (Samstag/Sonntag): GEO-Tag 2017 – Ruhrgebiet (Essen und Umgebung). Nachfalterbeobachtung im Raum Essen (Leitung: Armin Dahl und Ulrich Dierkschnieder)

Treffpunkt: Zeche Zollverein, Essen. Beginn 23⁰⁰ Uhr

Am Wochenende 17./18. Juni 2017 veranstaltet der NABU NRW zusammen mit der Zeitschrift GEO den zentralen GEO-Tag der Natur 2017 unter dem Thema „StadtNatur“ auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Ziel der Hauptveranstaltung für Deutschland ist eine Bestandsaufnahme unserer unmittelbaren Umwelt: Was wächst, lebt und gedeiht eigentlich in unseren Städten?

Experten und Nachwuchsforscher machen es sich ab Samstag, den 17. Juni 2017 zur Aufgabe, innerhalb von 24 Stunden exakt zu bestimmen und zu dokumentieren, was in den ausgewählten Untersuchungsgebieten auf Zollverein und im Essener Stadtgebiet an Tier- und Pflanzenarten sowie Pilzen vorkommt. Abgerundet wird der Tag durch spannende Exkursionen und Abendvorträge.

Am Sonntag, den 18. Juni 2017 laden der NABU NRW und GEO zusammen mit den Projektpartnern in der Zeit von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr große und kleine Naturfreunde zur Hauptveranstaltung nach Zollverein ein.

7.-9. Juli 2017 (Freitag-Sonntag): Mittelrhein-Loreleygebiet (Spitznack/Dörscheid (Rhein-Lahn-Kreis)). Tagesexkursion und Leuchtabende zwischen St. Goar und Kaub. (Leitung: Armin Dahl und Dr. Axel Schmidt)

Treffpunkt: Landgasthaus Blücher, Dörscheid. Freitags, 19⁰⁰ Uhr

Anschließend Lichtfang im Bereich Dörscheider Heide - Schwedenschanze - Lennig - Spitznack, je nach Zahl der Leuchtanlagen und Teilnehmer.

Samstag, ab 11⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr Tagesexkursion je nach Wetterlage.

Samstag, ab 21⁰⁰ Uhr erneut Lichtfang im Bereich der Felsheiden des Mittelrheintals oder der Dörscheider Heide.

Übernachtungen in der Region bitte selbst buchen!

10. September 2017 (Sonntag): Tagebau Garzweiler (Rhein-Kreis Neuss). Exkursion zur „Goldenen Acht“ *Colias hyale* (Leitung: Karl-Heinz Jelinek)

Treffpunkt: Aussichtspunkt Jackerath am Tagebau Garzweiler. Beginn 10⁰⁰ Uhr

Die „Goldene Acht“ ist Schmetterling des Jahres 2017. Besonders häufig ist der Falter in der zweiten Generation in den offenen Rekultivierungs-Landschaften des Rheinischen Braunkohlereviers westlich von Grevenbroich-Frimmersdorf.

Das Rekultivierungsgebiet wurde 1998 für die Öffentlichkeit freigegeben. Dort untersuchen die Mitglieder der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf seit 2010 die Tag- und Nachtfalter und seit 2013 auch die Kleinschmetterlinge (Mikrolepidoptera).

Weitere Veranstaltungen

5. Mai 2017 (Freitag): Nachtfalterbeobachtung an der Naturschule Grund. (Organisation: Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal/Naturschule Grund)

Treffpunkt: Grunder Schulweg 13, Remscheid. Beginn 21³⁰ Uhr

Start des Lichtfangs ist bei einsetzender Dämmerung (ca. 21³⁰ Uhr Sonnenuntergang ist um 21⁰⁰ Uhr).

Ende offen je nach Anflug und Wetterbedingungen. Bitte Taschenlampe mitbringen!

9. Juni 2017 (Freitag): Alles nur Motten? Wir beobachten Nachtfalter im Ittertal (Solingen/Haas). (Organisation: Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal. Leitung: Armin Dahl und Armin Radtke).

Treffpunkt: Parkplatz Ittertal, Heidberger Mühle, Haas. Beginn 21³⁰ Uhr

Nachtaktive Insekten werden mit Hilfe von UV-Lampen angelockt. Anmeldung bei: Armin Dahl, Tel.: 02129342290

16. Juni 2017 (Freitag): Bunte Gaukler auf Zollverein! (Führung: Ulrich Dierkschnieder).

Treffpunkt: Ruhr Museum Essen, Counter 24m Ebene, Essen. Beginn 11⁰⁰ Uhr

Erwachsene 3,00 €, Kinder frei

In den Hochstaudenfluren über den stillgelegten Gleisen lassen sich in den Sommermonaten viele verschiedene Falter entdecken. Es wird erläutert, wie sich die vorkommenden Arten unterscheiden, welche Blüten von den Schmetterlingen bevorzugt aufgesucht werden und welche Pflanzen ihre Raupen mögen.

Anmeldung erforderlich unter: Besucherdienst Ruhr Museum, Tel. 0201-24681444, besucherdienst@ruhrmuseum.de

24. Juni 2017 (Freitag): Tagfalterbeobachtung auf der Stromtrasse durch den Marscheider Wald. (Organisation: Naturwissenschaftlicher Verein Wuppertal. Leitung: Armin Dahl, Armin Radtke und Tim Laußmann).

Treffpunkt: Parkplatz Theodor-Schröder-Weg/Beyenburger Str., Wuppertal. Beginn 14⁰⁰

Achtung: Zum Exkursionsbeginn ca. 1 km steiler Fußweg, also bitte stabiles Schuhwerk mitbringen!

Noch mehr Termine sowie Details zu Organisation und Treffpunkten finden sich auf der Vereins-Webseite unter www.melanargia.de. Dort besteht auch die Möglichkeit aktuelle Beiträge der Webseite per E-Mail zu abonnieren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Veranstaltungen und Termine Veranstaltungen von und mit der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch- Westfälischer Lepidopterologen 38-40](#)